

## Verloren ohne Sinn und Verstand **Matthäus 9, 35–38**

### 1. Jesus hat die beste Botschaft für alle Menschen

Matthäus 9, 35: „**Und JESus ging umher in alle Städte und Märkte, lehrte in ihren Schulen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte allerlei Seuche und allerlei Krankheit im Volke.**“

Johannes 6, 14–15: „**Da nun die Menschen das Zeichen sahen, das JESus tat, sprachen sie: Das ist wahrlich der Prophet, der in die Welt kommen soll! Da JESus nun merkte, dass sie kommen würden und ihn haschen, dass sie ihn zum Könige machten, entwich er abermal auf den Berg, er selbst alleine.**“

Apostelgeschichte 20, 24: „**... das Amt, das ich empfangen habe von dem HERRN Jesu, zu bezeugen das Evangelium von der Gnade Gottes.**“

Apostelgeschichte 20, 21: „**Und habe bezeugt beiden, den Juden und Griechen, die Buße zu GOTT und den Glauben an unsern HERRN JESum Christum.**“

Markus 1, 15: „**...Tut Buße und glaubt an das Evangelium!**“

Epheser 1, 13–14: „**durch welchen auch ihr gehöret habt das Wort der Wahrheit, nämlich das Evangelium von eurer Seligkeit; durch welchen ihr auch, da ihr glaubet, versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geist der Verheißung, welcher ist das Pfand unsers Erbes zu unserer Erlösung, dass wir sein Eigentum würden zu Lob seiner HERRLichkeit.**“

### 2. Der jämmerliche Zustand der Gottlosigkeit

Matthäus 9, 36: „**Und da er das Volk sah, jammerte ihn desselbigen; denn sie waren verschmachtet und zerstreuet wie die Schafe, die keinen Hirten haben.**“

Johannes 10, 12: „**Ich bin ein guter Hirte; ein guter Hirte lässet sein Leben für die Schafe...**“

Jesaja 53, 6: „**Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeglicher sah auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn.**“

1. Petrus 2, 25: „**Denn ihr waret wie die irrenden Schafe; aber ihr seid nun bekehret zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.**“

Markus 12, 24: „**Da antwortete JESus und sprach zu ihnen: Ist's nicht also? Ihr irret darum, dass ihr nichts wisset von der Schrift noch von der Kraft GOTTes.**“

**Johannes 6, 35: „Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubet, den wird nimmermehr dürsten.“**

**Johannes 14, 6: „Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“**

**Sacharja 11, 15-17: „Und der HErr sprach zu mir: Nimm abermal zu dir Geräte eines törichten Hirten. Denn siehe, ich werde Hirten im Lande aufwecken, die das Verschnittene nicht besuchen und das Zerschlagene nicht suchen und das Zerbrochene nicht heilen und das Gesunde nicht versorgen werden; aber das Fleisch der Fetten werden sie fressen und ihre Klauen zerreißen. O Götzenhirten, die die Herde lassen! Das Schwert komme auf ihren Arm und auf ihr rechtes Auge! Ihr Arm müsse verdorren und ihr rechtes Auge dunkel werden!“**

**1. Petrus 5, 2-4: „Weidet die Herde Christi, so euch befohlen ist, und sehet wohl zu, nicht gezwungen, sondern williglich, nicht um schändlichen Gewinns willen, sondern von Herzensgrund, nicht als die über das Volk herrschen, sondern werdet Vorbilder der Herde; so werdet ihr, wenn erscheinen wird der Erzhirte, die unverwelkliche Krone der Ehren empfangen.“**

**Offenbarung 22, 21: „Die Gnade unsers HErrn JESu Christi sei mit euch allen! Amen.“**

### **3. Jesus braucht Arbeiter mit einem Herz für Verlorene**

**Matthäus 9, 37: „Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß; aber wenig sind der Arbeiter.“**

**Matthäus 9, 38: „Darum bittet den HErrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende!“**